

* Schulpflichtig für das Schuljahr 2027/2028 werden die Kinder mit Geburtsdatum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021.



Herzlich willkommen
an der GGS Eick

Für Eltern, deren Kinder im Sommer
2027 schulpflichtig werden.*

GGs Eick

In unserer Schule lernen derzeit
etwa 300 Kinder in 12 Klassen
an 2 Standorten.

90 Kinder am Teilstandort, 210
Kinder am Hauptstandort

In jeder Klassenstufe gibt es drei
Klassen.



Multiprofessionelles Team



An unserer Schule unterrichten und arbeiten:

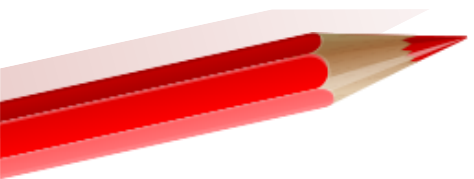
- rund 20 Lehrerinnen und Lehrer
- 1 Sonderpädagogin
- 2 Sozialpädagogische Fachkräfte in der Schuleingangsphase
- 1 Schulsozialarbeiterin
- rund 15 OGS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 1 Sekretärin
- 2 Hausmeister

Schulsozialarbeit



- Unterstützung bei Fragen zur Erziehung
- Unterstützung bei Anträgen und Behördengängen
- Kooperation mit anderen Netzwerken oder Institutionen
- Beantragung – Bildungs- und Teilhabepaket
- Beratung von einzelnen Schülern/-innen und Eltern
- Angebote des sozialen Lernens, wie Teamgeister-Stunden

Für Ihr Kind und Sie im
Einsatz: Frau Nöthen



Kinderparlament



- An beiden Schulstandorten gibt es ein Kinderparlament.
- Die Klassensprecher/-innen aller Klassen treffen sich dort.
- Sie besprechen die Anliegen der Kinder und suchen gemeinsam Lösungen.
- Jedes Schuljahr wird an einem Projekt gearbeitet.
- So ist z. B. unsere Spieleausleihe entstanden.
- Die Spieleausleihe wird von den Kindern selbst organisiert.
- Die Schulsozialarbeiterin und die Schulleiterin unterstützen und begleiten das Kinderparlament.



Schulalltag



- Schulbeginn ist um 8 Uhr.
- Die Kinder werden ab 7.45 Uhr beaufsichtigt.
- Die letzte Stunde endet um 13.30 Uhr.
- Lernanfänger haben in der Regel von 8 Uhr - 11.40 Uhr Unterricht.
- Viele Kinder bleiben nach Unterrichtschluss in der Schule - in der offenen Ganztagschule (OGS).
- Sie essen zusammen zu Mittag, gehen gemeinsam in die Lernzeit am Nachmittag und nehmen an Projekten teil.

	Start	Ende
1.	8.00	8.45
2.	8.50	9.35
Hofpause	9.35	9.50
Frühstückspause	9.50	10.05
3.	10.05	10.50
4.	10.55	11.40
Hofpause	11.40	11.55
5.	11.55	12.40
6.	12.45	13.30

Unterrichtsfächer

- Uns ist es wichtig, viele Erfahrungsräume zu ermöglichen und Grundlagen sicher auszubauen.



- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Kunst und Musik
- Religion
- Sachkunde
- Sport
- Teamgeist (soziales Miteinander)
- JeKits (kulturelles Bildungsprogramm)



Lesen und Schreiben



So lernt Ihr Kind Lesen und Schreiben:

- Zu Beginn werden den Kindern auf einer Anlauttabelle alle Buchstaben gezeigt. Mit Hilfe eines Raps lernen sie schnell sich darauf zu orientieren. Sie finden schon bald alle Buchstaben, die sie benötigen, um erste Wörter zu schreiben.
- Gleichzeitig werden alle Buchstaben nach und nach ganz klassisch eingeführt. Die Buchstaben werden nicht nur auf Papier geschrieben, sondern auch geknetet, in den Sand geschrieben oder abgelaufen.
- Silben helfen den Kindern beim Lesen und Schreiben.
- Erste Rechtschreibregeln werden ab etwa Dezember besprochen.
- Ein Grundwortschatz wird nach und nach aufgebaut und geübt.

Mathematik



- Zuerst geht es um Mengenerfassung.
- Die Ziffern werden dabei nach und nach eingeführt.
- Zahlen bis 10 werden danach genau untersucht, Mengen werden zerlegt und Zahlen dargestellt.
- Plusaufgaben werden erarbeitet.
- Tauschaufgaben und Ergänzungsaufgaben gehören dazu.
- Minusaufgaben schließen sich an.
- Später wird bis 20 gerechnet.
- In Geometrie geht es um Lagebeziehungen, Körper und Flächen, Figuren, Muster und Spiegeln.

Förderunterricht



Äußere Differenzierung

Das Angebot ist abhängig von den Lehrkräftestunden.

Innere Differenzierung

Integriert in den Unterricht, denn jeder Unterricht ist Förderunterricht.

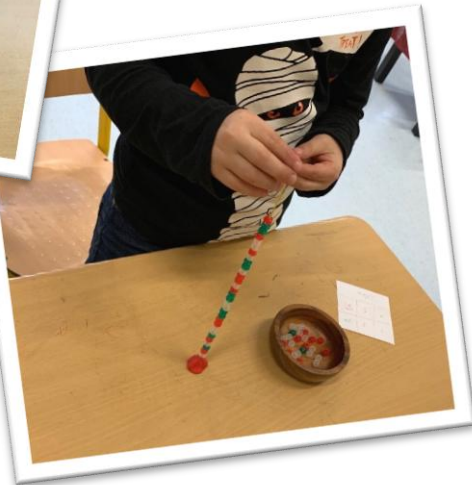
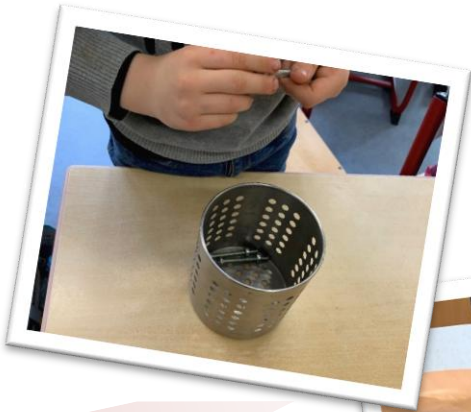


Darüber hinaus ist Frau Odenthal als Sonderpädagogin fest an der GGS Eick und unterstützt Kinder mit besonderem Förderbedarf beim Lernen.

Sozialpädagogische Unterstützung in der Schuleingangsphase



Frau Kopka und Frau Wefelnberg unterstützen die Kinder der 1. und 2. Klassen als sozialpädagogische Fachkräfte bei individuellem Förderbedarf.



- klasseninterne
Unterrichtsbegleitung
- Einzel- oder Kleingruppenförderung:
Feinmotorik, soziale emotionale
Kompetenzen, phonologische Bewusstheit,
Konzentration und Entspannung sowie basale
Fähigkeiten in Deutsch und Mathematik



Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften können angeboten werden, wenn genug Personal oder Ehrenamtliche zur Verfügung stehen:

- Streitschlichter
- Ich-bin-ich-kann

- Tanz
- Fußball
- Bewegungs-AG
- ...

- Musik
- Konzentration
- Kreativangebote



Prima (Schul)Klima

Ein gutes Miteinander und ein **lernförderliches Schulklima sind uns besonders wichtig**. Darum legen wir von Beginn an Wert auf die **Förderung sozialer Kompetenzen** z. B. durch:

- das Teamgeister-Programm
- den Klassenrat
- kooperative Spiele und Lernformen

- klare und regelmäßig thematisierte **Schul- und Klassenregeln**
- vereinbarte Konsequenzen
- Strukturen und Rituale
- Projektwoche zum guten Miteinander „Benimm-ist-in“

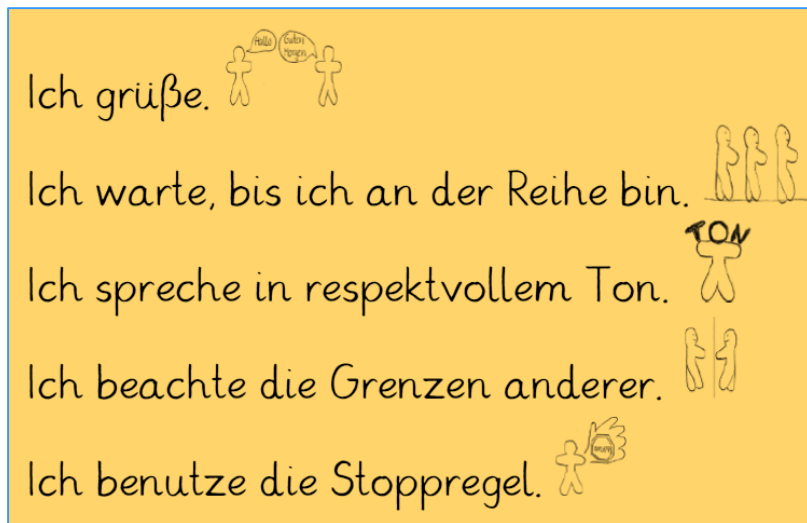
- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern als wichtige Erziehungspartner und Experten für ihr Kind



Benimm ist in!



Unsere Schulregeln helfen uns durch den Alltag, für ein harmonisches Miteinander.
...weil wir es uns wert sind!



Ihr Kind wird diese Regeln sicher sehr schnell lernen und
Ihnen bestimmt bald davon berichten.

Offene Ganztagschule (OGS)



Falls Sie eine Betreuung über die Unterrichtszeit hinaus wünschen, können Sie Ihr Kind gesondert für den offenen Ganztag anmelden.

Ein Vertrag ist verbindlich für ein Schuljahr. Die Zusage/Absage des Betreuungsplatzes erfolgt voraussichtlich im Juni/Juli

- 😊 Feste Bezugspersonen
- 😊 zuverlässige Betreuung
- 😊 gemeinsames Mittagessen
- 😊 begleitete Lernzeit
- 😊 qualifizierte Bildungsangebote in Form von AGs und Projekten
- 😊 Träger der OGS ist der Stadtsporthund e.V.





1. JeKits-Jahr

- musikalische Grundbildung für alle Kinder
- gemeinsames Musizieren.

Der Unterricht ist Teil des Klassenunterrichtes und damit verpflichtend und kostenfrei.

2. JeKits-Jahr

- Wahl eines Instrumentes
Leihgabe für den Unterricht in der Schule und zum Üben zu Hause.
- Unterricht in kleinen Instrumentalgruppen
- (Teilnahme am Ensemble – Instrumentalgruppe Jahrgang 2 möglich)

Der freiwillige Unterricht findet nach dem Schulunterricht statt und ist kostenpflichtig.

Liebe Eltern



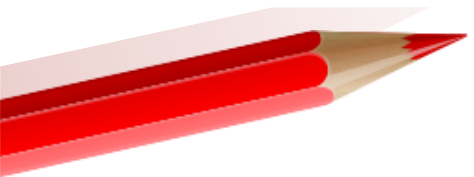
Im Sommer nächsten Jahres wird Ihr Kind eingeschult. Einige Dinge im Leben Ihres Kindes und auch in Ihrem Leben ändern sich dann. Aber Sie können sich gemeinsam mit Ihrem Kind darauf vorbereiten und Ihrem Kind dadurch zu einem stressfreien und gelungenem Schulstart verhelfen.



Vertraute Umgebung



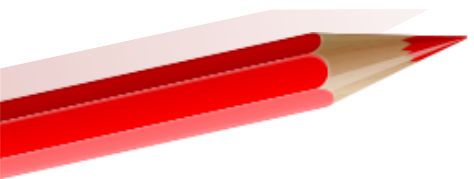
Was ändert sich?	Was kommt auf mein Kind zu? Das Kind soll.	Wie können Eltern helfen? Sie können.
Es ändern sich die vertraute Gruppe und die Bezugspersonen.	• Beziehungen eingehen können. • sich in einer Gruppe Gleichaltriger einordnen können. • konfliktfähig sein. • Zuversicht und Selbstvertrauen besitzen.	• das Kind etwas loslassen und ihm etwas mehr zutrauen. • viele Spielmöglichkeiten mit anderen Kindern ermöglichen. • eine gewaltfreie Konfliktbewältigung offen vorleben. • loben und wertschätzen.



Tagesablauf



Was ändert sich?	Was kommt auf mein Kind zu? Das Kind soll.	Wie können Eltern helfen? Sie können.
Es ändert sich der Tagesablauf.	• neue, unbekannte Situationen angstfrei wahrnehmen. • Rituale kennen. • Abläufe einhalten und übernehmen können. • Regeln einhalten.	• sein Selbstbewusstsein stärken durch Bestätigung und Zuwendung. • Rituale in der Familie pflegen. • geregelte Tagesabläufe einführen. • Regeln aufstellen, selbst einhalten und konsequent handeln.

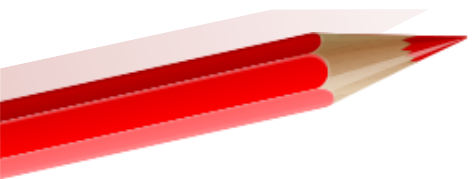


Was ändert sich?	Was kommt auf mein Kind zu? Das Kind soll.	Wie können Eltern helfen? Sie können.
Es ändert sich das Lernen.	• unabhängig von Interesse und Lust, Lern- und Anstrengungsbereitschaft zeigen. • sich in der Gruppe angesprochen fühlen.	• das Kind dazu anhalten Spiele zu Ende zu spielen oder Puzzle durchzuhalten.

Aufgaben



Was ändert sich?	Was kommt auf mein Kind zu? Das Kind soll.	Wie können Eltern helfen? Sie können.
Es ändern sich die Aufgaben.	• Verantwortung übernehmen für sein Material. • zielgerichtet und ausdauernd (ca. 10 Minuten) arbeiten können. • Durchhaltevermögen zeigen. • mit Frustrationen umgehen können.	• Ihrem Kind häusliche Aufgaben und Pflichten übertragen. • mit ihm spielen, malen, basteln und dabei bleiben. • es motivieren und loben. • verlieren beim Spielen zulassen.



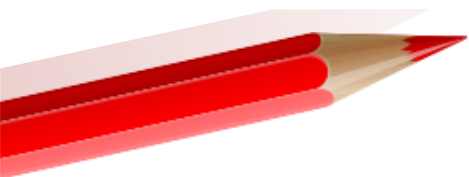
Was ändert sich?	Was kommt auf mein Kind zu? Das Kind soll.	Wie können Eltern helfen? Sie können.
Es ändern sich die Anforderungen an Sprache.	• in ganzen Sätzen sprechen und zusammenhängend erzählen können. • zuhören können. • Interesse an Schrift zeigen.	• Ihr Kind erzählen lassen und viel mit ihm sprechen. • Geschichten erzählen oder vorlesen.

Was ändert sich?	Was kommt auf mein Kind zu? Das Kind soll.	Wie können Eltern helfen? Sie können.
Es ändern sich die Anforderungen an Motorik.	• Stifte anspitzen, nachspuren, malen, ausschneiden und vielleicht sogar schon Schleife binden können. • sich alleine an- und ausziehen können. • Treppen sicher laufen und balancieren können. • den Stift richtig halten. • werfen und fangen können.	• mit ihrem Kind basteln, reißen, schrauben, ... • Ihre Hilfestellungen reduzieren. • es viele Bewegungserfahrungen draußen sammeln lassen. • es viel malen oder nachspuren lassen. • mit ihrem Kind Ball spielen.



Viele neue Bereiche kommen auf Ihr Kind zu und viele Kompetenzen sind notwendig, um erfolgreich in das Schulleben zu starten.

Ist es Ihnen aufgefallen? Lesen, Schreiben und Rechnen kamen nicht vor in der Aufzählung. Das lernen die Kinder dann in der Schule. Helfen Sie Ihrem Kind mit den nötigen Grundlagen in die Schule zu kommen, dann lernt Ihr Kind umso leichter.



Die wichtigsten Voraussetzungen wurden aber noch nicht genannt:
Freude und Neugier - damit sollte jedes Kind in die Schule kommen.

Wir freuen uns schon auf Ihr Kind und Sie!

Anmeldung

Die Schulanmeldung
findet am 12., 13. und 15. Oktober
2026 statt.

(nur mit tel. Terminabsprache ab
sofort unter 02841-41832)

Zur Schulanmeldung bringen Sie bitte mit:

- ✓ **Ihr Kind**
- ✓ die Geburtsurkunde des Kindes
- ✓ Nachweis über einen bestehenden Masernimpfschutz (Impfausweis)
- ✓ ggf. eine Kopie der Sorgerechtsentscheidung (wenn abweichend von der Geburtsurkunde)
- ✓ das Anmeldeschreiben der Stadt Moers (ausgefüllt und von **beiden Erziehungsberechtigten** unterschrieben!)
- ✓ Die ausgefüllten Anmeldeunterlagen der Schule (mit den Unterschriften **beider Erziehungsberechtigter** - s. Download)
- ✓ ggf. medizinisch-therapeutische Berichte

Anmeldung

- Eine Anmeldung zur OGS (offener Ganzttag bis max. 16.00 Uhr) ist im Rahmen der Schulanmeldung möglich.
- Sie können uns am Anmeldetag ein Wunschkind für die mögliche Klasseneinteilung nennen.
- Januar bis März findet der Versand der Aufnahmebescheide statt.
- Kurz vor den Sommerferien 2027 findet ein Kennenlernnachmittag für unsere zukünftigen Schulkinder statt. Eltern erhalten dazu gesondert eine Information.
- **Die Kinder werden nach Geburtsdatum vom Gesundheitsamt zur Schuleingangsuntersuchung eingeladen.**



Eingangsdagnostik



Am Tag der Schulanmeldung führen wir eine Eingangsdagnostik mit Hilfe eines „Schulspiels“ durch.

Warum?

- Ihr Kind lernt im Rahmen des Schulspiels einige Aspekte von Schule kennen.
- Wir möchten Ihr Kind kennenlernen.
- Wir möchten frühzeitig individuelle Unterstützungsbedarfe erkennen und Ihnen und uns ein rechtzeitiges Handeln ermöglichen.



Eingangsdagnostik



Wie?

- Ein bis zwei Lehrkräfte arbeiten mit je einem Kind in einer Eins-zu-Eins-Situation.
- Zeitgleich findet die formale Anmeldung durch die Eltern bei der Schulleitung statt.
- Direkt im Anschluss erhalten Sie eine ganz kurze Rückmeldung und ggf. erste Tipps zu Spielen und Fördermöglichkeiten im Alltag.
- Wir kommen im November/Dezember auf Sie zu, wenn wir z. B. Rückfragen haben oder sich aus unserer Sicht Unterstützungsbedarfe zeigen.
- Manchmal ist eine zusätzliche Diagnostik notwendig. Dann wird Ihr Kind zu einem 2. Termin eingeladen.



Eingangsdiagnostik



Was?

- **Sich auf die andere Person einlassen, am Spiel beteiligen** → Selbstständigkeit/ Kontaktfähigkeit/ Aufgabenverständnis/ Anstrengungsbereitschaft/ Denk- und Merkfähigkeit/ Konzentration/ Sprache
- **Hampelmann und Wurfübungen** → Motorik, Körperkoordination/ sprachliche Anweisungen befolgen
- **Anzahlen benennen** → Mengenerfassung, Mengeninvarianz
- **Reimpaare finden, Silben klatschen** → auditive Wahrnehmung/ phonologische Bewusstheit
- **Bilder in eine Reihenfolge bringen** → Informationsverarbeitung, Sprachstand, Wortschatz
- **Malen, Ausschneiden, Namen schreiben** → Feinmotorik
- Ggf. 2. Termin bei speziellen Fragestellungen



Vorzeitige Einschulung, Zurückstellung vom Schulbesuch

→ In diesen Fällen äußern Sie Ihren Wunsch bitte bei der Terminvereinbarung. Wir planen dann möglichst eine entsprechende Beratungszeit ein.

- Eine Zurückstellung vom Schulbesuch für schulpflichtige Kinder ist nur aus gesundheitlichen Gründen möglich.
 - Grundlage ist das Gutachten des amtsärztlichen Dienstes und ggf. weitere, von den Eltern vorgelegte ärztliche Stellungnahmen.
- vorzeitige Einschulung ihres Kindes (nach dem 30.09.2021 geboren) auf Antrag
 - formlos durch eine Anmeldung beim o.g. Terminen
 - Aufnahmeentscheidung auf der Grundlage der Eingangsdiagnostik und des Gutachtens des amtsärztlichen Dienstes



Bei Fragen.



Rufen Sie gerne an
unter 02841 / 41832

**Wir freuen uns darauf,
Sie und Ihr Kind
kennenzulernen!**

